

#Sommerstudio

Netzwerk

13. Juli— 16. September

ifa Institut für
Auslandsbeziehungen

Einladung zur Eröffnung
Donnerstag, 12. Juli 2018 / 19 Uhr
Invitation to the Opening
Thursday, 12th July 2018 / 7 pm

Es sprechen / *Speakers*

Iris Lenz
Leiterin der ifa-Galerie Stuttgart

Prof. Karl Höing
*Leiter des Studiengangs Textildesign an der
Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart*

Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. h.c. Werner Sobek
*Leiter des Instituts für Leichtbau Entwerfen und
Konstruieren der Universität Stuttgart*

Beteiligte Designerinnen und Architektinnen:
*Isabella Braunreuther, Leonie Heinzler, Leonie
Holfelder, Elisabeth Kätzl, Lauren Luckert
da Costa Tavares, Thea Mihu, Katharina
Nunner, Lena Obländer, Patricia Oniciuc
Jecan, Carina Peter, Angelika Renz, Mara
Salehi-Gilani, Katalin Winter*

Netzwerk

#Sommerstudio: In Koopera-
tion mit Studierenden des Studiengangs Tex-
tildesign an der Staatlichen Akademie der Bilden-
den Künste Stuttgart und dem Institut für
Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK)
der Universität Stuttgart

Werkstattgespräch
Freitag, 13. Juli 2018, 16.30 – 18 Uhr

Die Professoren, Betreuer /-innen und
Projektleiter /-innen stellen das Konzept
der Ausstellung, die beteiligten Künstle-
rinnen und Architektinnen ihre Arbeiten
vor. Bei einem Aperitif haben Sie die
Möglichkeit, mit allen an den »NetzWer-
ken« Beteiligten zu diskutieren.

Kunstgespräche und Führungen
Zu Kunstgesprächen und Führungen
durch die Ausstellung mit der Kunst-
historikerin Andrea Welz und zu einem
Aperitif jeweils um 16.30 Uhr laden wir
Sie herzlich ein am

Freitag, 27. Juli 2018 und am
Donnerstag, 13. September 2018.

Für sehbehinderte und blinde Menschen
finden spezielle Führungen nach
Terminabsprache unter 2225-161 oder
alber@ifa.de statt.

Vorschau

Lehmarchitektur heute
Ein traditioneller Werkstoff für die Zukunft
19. Oktober 2018 – 6. Januar 2019

Es gibt textile Netze, Leitungs- und Verteilernetze, natürliche und soziale Netze. Diese Struktur begegnet uns im Fischernetz, Spinnennetz, Moskitonetz, Einkaufsnetz, Haarnetz und Netzstrumpf, Fang- oder Tornetz, Liniennetz, Straßen- und Schienennetz, Strom-, Gas- oder Wassernetz sowie dem (Mobil-)Funknetz. Wir sind vernetzt und verbunden.

Die Netzstruktur ist der Inbegriff einer universellen Verknüpfung, der Wechselbeziehungen und des Austausches; sie ist in unendlicher Kombinatorik unbegrenzt erweiterbar denkbar. Sie ist nicht hierarchisch von oben nach unten geordnet, sondern in der Fläche ausgebreitet. Alles ist mit allem verbunden. Netze sind grundlegende Urstrukturen, die in der Natur vorkommen, die seit Jahrtausenden von Menschen nachgeformt und genutzt werden, und die zur Grundstruktur unseres Denkens und Handelns wurden: Wir leben in der Metapher des Netzes.

Netze und Netzwerke als Verbindung von organischem Netz und mathematischem Gitter, Konfrontation und zugleich Ineinander von Natur und Technik, von Körperlichkeit und Unsichtbarkeit haben Studierende des Studiengangs Textildesign an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und am Institut für Leichtbau Entwerfen und Konstruieren (ILEK) der Universität Stuttgart erkundet. Sie machen Netze und Netzwerke und somit die Komplexität und Flexibilität, die unsere Gesellschaften heute prägen, sichtbar und greifbar – vom Fischernetz bis hin zum Stuttgarter Baustellenetz, vom Nervensystem im menschlichen Körper bis hin zum Cosmic Web des Universums.

There are nets made of textiles, networks for distribution, and natural and social networks. We know the structure of the net from fishing nets, the nets of spiders' webs, mosquito nets, net shopping bags, hairnets, and net stockings, catching and goal nets, public transportation networks, street or railway networks, gas and water networks, and also mobile telecommunications networks. We are networked and connected.

The structure of the net is the sign of universal interconnection, mutual relations and exchange. It is unlimited and can be infinitely combined and expanded. It is not hierarchical and top-down, but spread across a surface. Everything is connected with everything else, often by means of a side branch. Nets and networks are basic and primeval structures that we find in nature and that have been copied and used by humankind for thousands of years, and that have become a fundamental structure in our thinking and actions – we live in the metaphor of the net.

A group of students in the programme in textiles design at the State Academy of Fine Arts Stuttgart and at the Institute for Lightweight Structures and Conceptual Design at the University of Stuttgart has been exploring nets and networks, looking at connections between organic nets and mathematical grids, as both a confrontation between and also a togetherness of nature and technology and of the physical and the invisible. Nets and networks and with them the complexity and flexibility that shape our societies today are made visible and tangible, from the fishing net to the network of construction sites in the city of Stuttgart, from the nervous system in the human body to the cosmic web of the universe.

ifa-Galerie Stuttgart
Charlottenplatz 17
70173 Stuttgart
Tel. +49.711.2225.173
www.ifa.de
auf Facebook unter art.ifa

Öffnungszeiten / *Opening Hours*
Di – So / *Tue – Sun*
12 – 18 Uhr / *12 – 6 pm*
Montags geschlossen / *Closed on Mondays*

Eintritt frei / *Free entry*

Abbildungen:
Thea Mihtu, Angelika Renz, und Isabella Braunreuther

Gestaltung:
Valentin Alisch und Jan Robert Obst